

Arlesheim, August 2020

Information an die Medien

Synthetische Pestizide - Fluch oder Segen?

Eine Veranstaltungsreihe zur Bewusstseinsbildung im Vorfeld der Abstimmungen über die Pestizid-Initiativen

Anlässlich der anstehenden Abstimmungen über zwei Initiativen („Pestizid-Initiative“ und „Trinkwasser-Initiative“) Anfang 2021 organisiert die Bio-Stiftung Schweiz in sechs Städten der Deutschschweiz öffentliche Veranstaltungen mit Experten-Referaten und anschließenden Podiumsdiskussionen mit Gästen, moderiert von Mathias Forster, dem Geschäftsführer der Bio-Stiftung Schweiz.

Bundesrat und Parlament stehen beiden Initiativen wegen angeblicher Wirtschaftsfeindlichkeit abschlägig gegenüber und nehmen damit im Falle einer Ablehnung die einschneidenden Konsequenzen für zukünftige Generationen in Kauf. Mit den Veranstaltungen will die Bio-Stiftung Schweiz einen Beitrag leisten zur Bewusstseinsbildung und Aufklärung der Bevölkerung. Vor jeder Veranstaltung findet ein Medienbriefing mit dem Referenten, den Podiumsgästen und dem Geschäftsführer der Bio-Stiftung Schweiz statt. Es würde uns freuen, wenn wir Sie an einem der Anlässe begrüßen dürften. Beginn jeweils um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

2. September 2020, Hombergerhaus, Schaffhausen

«Wie synthetische Pestizide unsere Lebensmittelversorgung bedrohen»

Referent: Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, Präsident BÖLW

Podiumsgäste: Herman Lutke Schipholt, Biologisch-dynamischer Bauer, Randenhof
Ruedi Vögele, Bio-Bauer und Gemeindepräsident Neunkirch

3. September 2020, Kulturpark, Zürich

«Die Nebenwirkungen von synthetischen Pestiziden»

Referent: Prof. Dr. Johann Zaller, Universität für Bodenkultur, Wien

Podiumsgäste: Regina Fuhrer-Wyss, Präsidentin Kleinbauernvereinigung, Bio-Bäuerin
Martin Bossard, Leiter Politik, Bio Suisse

24. September 2020, PROGR (Aula), Bern

«(K)ein guter Tropfen! - Wie gefährdet ist die Qualität unseres Wassers?»

Referent: Dr. Christian Stamm, Eawag, Abteilung Umweltchemie

Podiumsgast: Kurt Seiler, Amtsleiter Interkantonaales Labor, Schaffhausen

7. Oktober 2020, Hotel Einstein, St. Gallen

«Bio ist nicht zu teuer – konventionell ist zu billig!»

Volks- und betriebswirtschaftliche Risiken von synthetischen Pestiziden

Referent: Tobias Bandel, Gründer und CEO Soil & More Impacts

Podiumsgast: Urs Brändli, Präsident Bio Suisse

15. Oktober 2020, Forum Würth, Chur

«Eine Schweiz ohne synthetische Pestizide - Vision oder Fiktion?»

Referent: Martin Ott, SR-Präsident FiBL, Schulleiter bio-dynamische Ausbildung Schweiz

Podiumsgast: Dipl. Ing. agr. ETH Christof Dietler, Geschäftsführer IGAS, Agrarpolitiker

25. November 2020, Freie Gemeinschaftsbank, Basel

"Evidenz einer pestizidfreien Landwirtschaft"

Referent: Dr. Hans-Rudolf Herren, altern. Nobelpreisträger & Präsident Stiftung Biovision

Podiumsgast: Dr. agr. Claudia Daniel, Leitung Pflanzenschutz Entomologie, FiBL Schweiz

Neuerscheinung (21.9.2020)

Das Gift und wir

Unter dem Claim «Wie der Tod über die Äcker kam und wie wir das Leben zurückbringen können» erscheint im September im Westend Verlag das von der Bio-Stiftung Schweiz herausgegebene Buch *Das Gift und wir*. Namhafte Autoren/Innen beleuchten die Herkunft und Geschichte der synthetischen Pestizide und hinterfragen die medizinischen und ökologischen Aspekte ihres Einsatzes.

Weiterführende Informationen und Unterlagen zu den einzelnen Referaten sowie zum Buch *Das Gift und wir* sind bei der Bio-Stiftung Schweiz erhältlich. Ab Ende August finden Sie zudem weitere Informationen auf der Website www.dasgiftundwir.ch

Auskunft erteilt gerne: Verena Maasdorp, Öffentlichkeitsarbeit Bio-Stiftung Schweiz

Tel.: +41 (0)61 515 68 30; E-Mail: v.maasdorp@bio-stiftung.ch